caritas

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe

Pressemitteilung

Klotten, 20.11.2026

Menschen mit Behinderung in allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln

Caritas Werkstätten und Mosellandwerkstätten ziehen positive Bilanz ihrer Beruflichen Aktionstage im Landkreis Cochem-Zell

Die Werkstätten der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH veranstalten jedes Jahr in den drei Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz ihre Beruflichen Aktionstage. Im Landkreis Cochem-Zell werden die Aktionstage gemeinsam mit den Mosellandwerkstätten durchgeführt. Bei den Aktionstagen absolvieren Menschen mit Behinderung, darunter Beschäftigte der Werkstätten und Schüler von kooperierenden Förderschulen, Praktika in regionalen Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarkts.

Zum Abschluss der diesjährigen Aktionstage im Landkreis Cochem-Zell trafen sich die rund 60 Teilnehmenden mit Vertretern der beteiligten Unternehmen, Förderschulen und Werkstätten sowie mit Landrätin und Schirmherrin Anke Beilstein am 18. November 2026 in der Gastronomie des Wild- & Freizeitparks Klotten. Gemeinsam zogen sie eine positive Bilanz der Aktionstage und tauschten sich zum Thema Inklusion und zur weiteren Entwicklung der beruflichen Teilhabe im Landkreis Cochem-Zell aus.

Martin Gorges, Abteilungsleiter Berufliche Bildung und Integration der Caritas Werkstätten, und Simon Neumann, Integrationsassistent der Mosellandwerkstätten, begrüßten die Anwesenden und führten durch das Programm. Stefanie Hennes, Betreiberin des Wild- & Freizeitparks, blickte als Gastgeberin und Arbeitgeberin auf die Aktionstage. Landrätin Anke Beilstein richtete ein Grußwort an die Anwesenden. Heike Haas und Stefan Müntnich aus der Geschäftsführung der Mosellandwerkstätten berichteten von der erfolgreichen Entwicklung der Aktionstage. Mitglieder des Werkstattrats und Frauenbeauftragte der Caritas Werkstätten und der Mosellandwerkstätten sprachen ebenfalls zu den Anwesenden.

Landrätin Anke Beilstein überreichte im Anschluss Zertifikate an die Werkstattbeschäftigten und die Förderschüler für deren erfolgreich absolvierten Praktika. Zu den Praktikanten gehörten Beschäftigte der Caritas Werkstätten im Landkreis Cochem-Zell und der Mosellandwerkstätten sowie Schüler der St. Martin Förderschule in Kaisersesch und der Astrid-Lindgren-Schule in Dohr. Außerdem überreichte die Landrätin Urkunden an die Vertreter der beteiligten Unternehmen – als Dank und Anerkennung für deren Engagement.

„Durch die Beruflichen Aktionstage bringen wir Menschen mit Behinderung und regionale Unternehmen sowie Werkstätten, Förderschulen und örtliche Leistungsträger zusammen“, so Martin Gorges. „Ziel unserer Aktionstage ist es, den Beschäftigten in unseren Caritas Werkstätten eine Alternative zum klassischen Werkstattarbeitsplatz zu bieten und mehr Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln.“

Pressefotos:



Abschlussveranstaltung der Beruflichen Aktionstage im Wild- & Freizeitparks Klotten
(Foto: Tobias Möllney / Caritas Werkstätten)



Bei der Auszeichnung der Praktikanten und der beteiligten Unternehmen (von links): Stadtbürgermeister Gerhard Weber (Kaisersesch), Landrätin Anke Beilstein und Werkstattbeschäftigter Leon Tänzer, der derzeit beim Bauhof der Stadt Kaisersesch arbeitet
(Foto: Tobias Möllney / Caritas Werkstätten)

Über uns:
Das Caritas Werkstätten im Kreis Cochem-Zell sind eine soziale Einrichtung mit Arbeits- und Bildungsangeboten für 250 Menschen mit Behinderung. Die Werkstätten mit Standorten in Cochem und Ulmen gehören zur St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH, einem der größten sozialen Dienstleister im nördlichen Rheinland-Pfalz. Das gemeinnützige Unternehmen mit Zentrale in Mayen beschäftigt über 1.500 Mitarbeitende an 40 Standorten in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz. Mehr als 1.700 Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter nutzen unternehmensweit die Angebote der eigenen Einrichtungen. Zu den Einrichtungen gehören Wohn-, Tagesförder- und Werkstätten, Senioreneinrichtungen, ein Inklusionsbetrieb und eine Förderschule. Mehr Infos unter www.st-raphael-cab.de

Pressekontakt:
Tobias Möllney • Zentralbereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 02651 4968-261 • Telefax: 02651 4968-299 • E-Mail: t.moellney@srcab.de
St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH • Ludwig-Erhard-Str. 17 • 56727 Mayen